

Optimiertes Management von unterirdischer Infrastruktur

Projektpräsentation für die 6. Regionalkonferenz „Wirtschaft trifft Verwaltung“ der MRN von der **infrest** – Infrastruktur eStrasse GmbH.

Bensheim, den 24. November 2011

eGovernment: Portalfunktionen zur Sondernutzung*.

Aktuelle Ziele der eStrasse: Bearbeitung von Leitungsanfragen über **ein** Portal.

- Umsetzung des webbasierten medienbruchfreien Prozesses und Einbindung in die Abläufe der Anwender der IT-Anwendung eStrasse
- Webbasierte Koordination von Bauvorhaben im öffentlichen Straßenraum und zeitlich sinnvolle Abstimmung geplanter Tiefbauvorhaben



* Telekommunikationsunternehmen handeln nach § 68 TKG

Leitungsauskunftserteilung – wer hat heute schon Zeit?

Wir bedanken uns im Voraus für die kurzfristige Bearbeitung.

Bitte schnellstmögliche Rückinfo

I Eilt

Bitte bevorzugt bearbeiten

Eilt sehr!

Wir bitten Sie um schnellstmögliche Bearbeitung.

Anzahl der Leitungsauskünfte am Beispiel der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG.

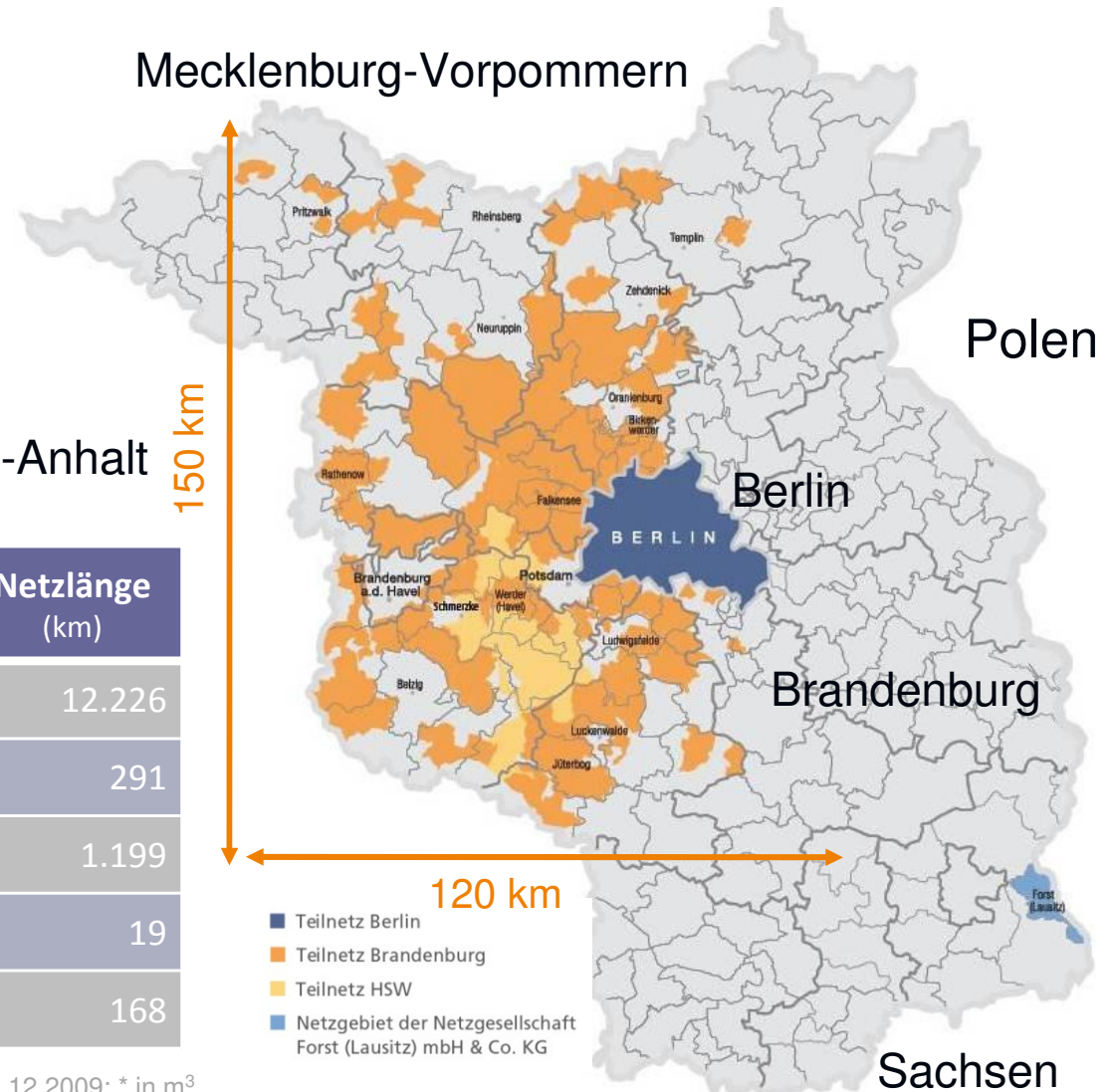
Insgesamt sind 2010 rund 20.600 Leitungsanfragen registriert worden:

- | | |
|--|--------------|
| ▪ Netzgebiet GASAG Berliner Gaswerke AG | 15.200 Stück |
| ▪ Netzgebiet EMB Energie Mark Brandenburg GmbH | 4.700 Stück |
| ▪ Netzgebiet HSW Havelländische Stadtwerke GmbH | 300 Stück |
| ▪ Stadtwerke Bad Belzig GmbH und
Gasversorgung Zehdenick GmbH | 100 Stück |
| ▪ Netzgebiet Netzgesellschaft
Forst Lausitz mbH & Co. KG | 300 Stück |

Netzkennzahlen der NBB.

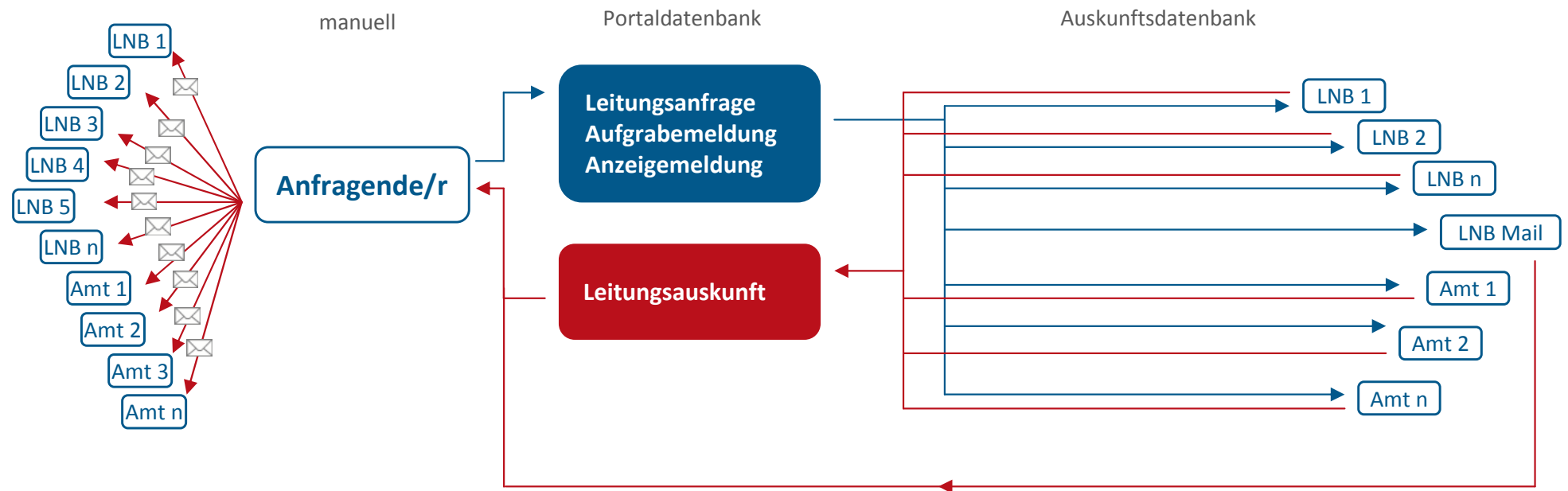
	Netzabgabe (GWh)	Zähler (Stück)	Netzlänge (km)
Gas	35.332	800.072	12.226
Strom	54	14.039	291
Kabel			1.199
Fernwärme	23,1	90	19
Wasser	815.000*	5.753	168

Stand: 31.12.2009; * in m³



Idee der Portaldatenbank – Motivation zur Anwendung.

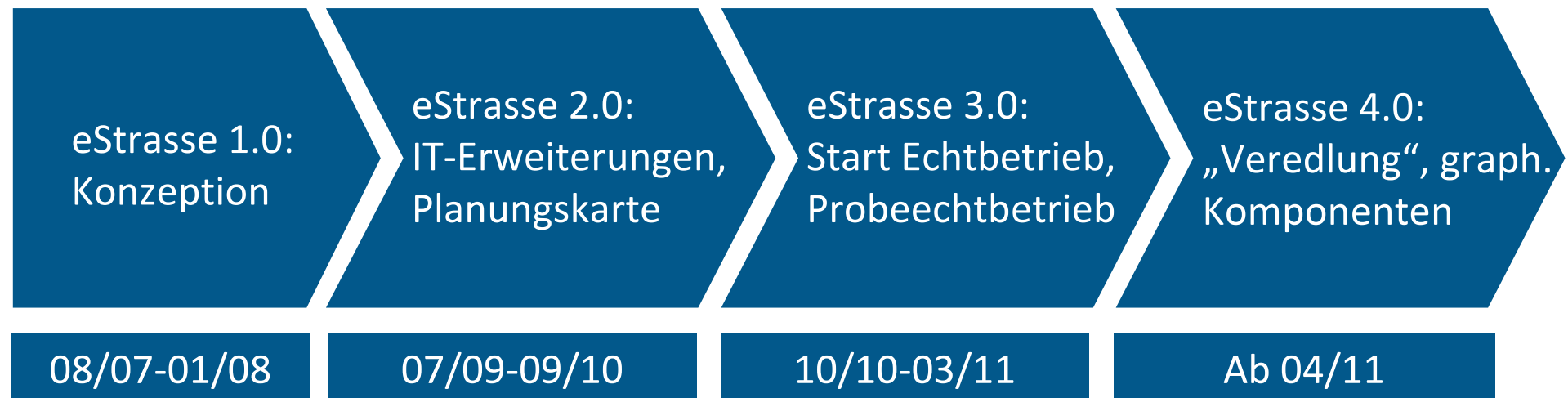
Anfragende Firmen, Ämter, Privatpersonen können eine Leitungsanfrage digital über das Internet stellen. Dabei wird **eine** Leitungsanfrage an **alle** am Portal teilnehmenden Leitungsnetzbetreiber und Ämter über die Zuweisung von Adressen (Ortsteile bzw. Straßen) verteilt. Die unterschiedlichen Geschwindigkeiten der Anwender sind zu berücksichtigen.



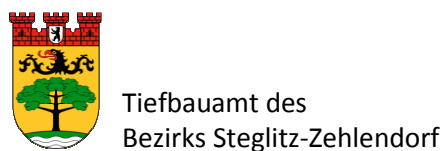
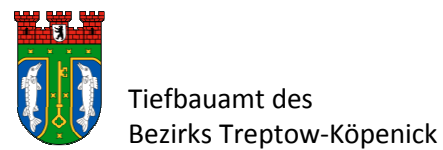
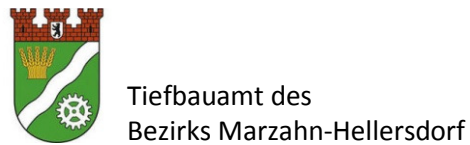
LNB = Leitungsnetzbetreiber
Amt = Tiefbauamt, Grünflächenamt usw.

Zeitleiste

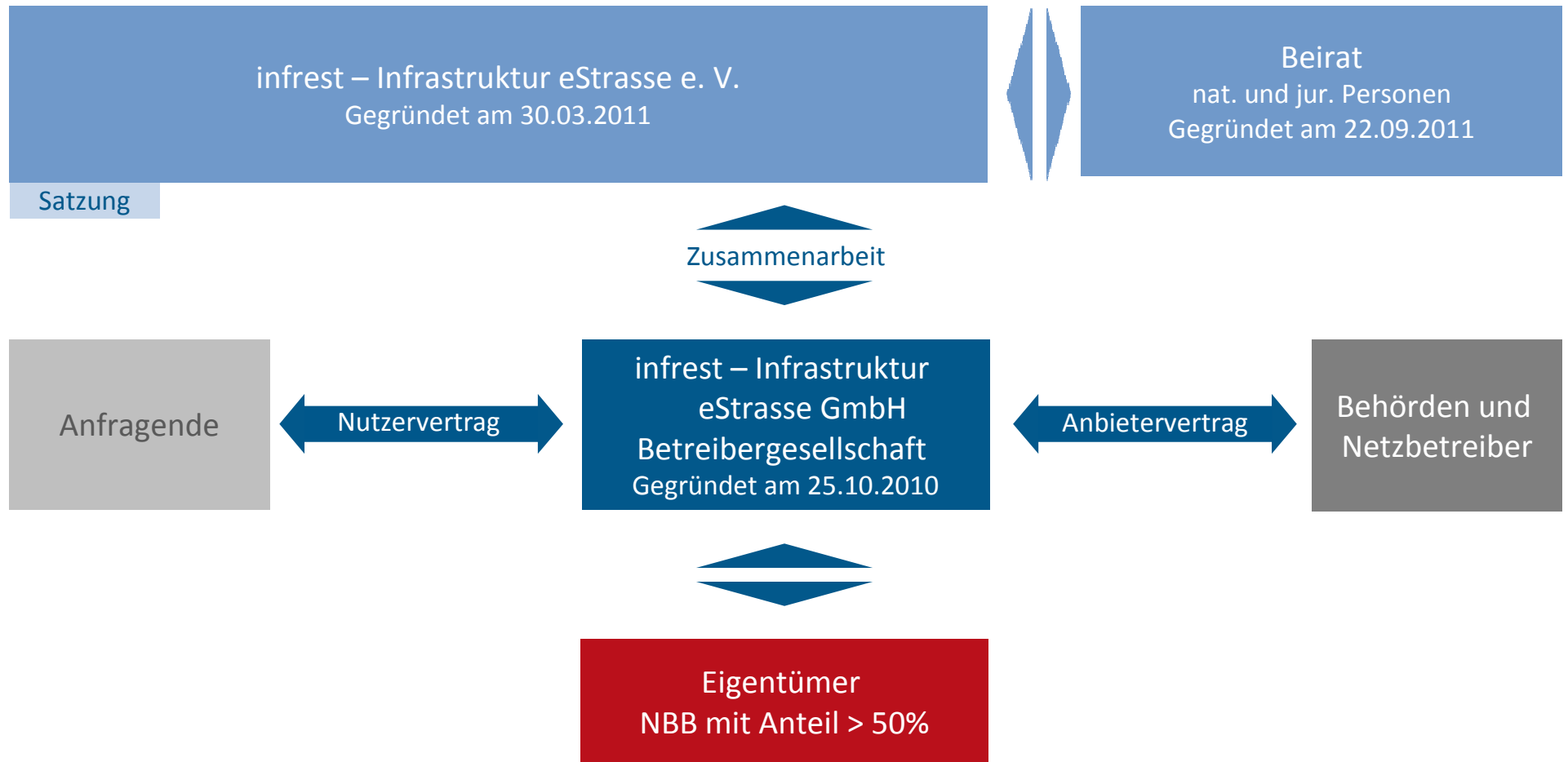
- Iniziert vom Land Berlin, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen
- Die Leitungsnetzbetreiber sind in 2006 stärker involviert worden und haben die Ausführung dauerhaft begleitet und umgesetzt
- Abschluss eines Kooperationsvertrages im Juli 2009 als PPP-Modell – Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Verwaltung und Leitungsnetzbetreibern



Die Kooperationspartner in Berlin bis zum 31. März 2011.



Die nachhaltigen Strukturen ab dem 1. April 2011.



Die Berliner Bezirke.

Einführung der eStrasse im
Proberechtbetrieb ab August 2011
für 5 Tiefbauämter.



Informationen aus Berlin.

- Beschluss des Rates der Bürgermeister am 21.10.2010 (Vorlage R-821/2010)
- Bereitstellung von Finanzmittel aus der Service-Stadt-Berlin in der Februar-Sitzung 2011 des Staatssekretärsausschusses für Verwaltungsmodernisierung beschlossen
- Mittel aus Konjunkturpaket II zur Beschaffung von Hardware für Tiefbauämter über Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen in 2010
- Unterstützung durch Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zur Beschäftigtenvertreterbeteiligung der fünf Bezirke am 15. Juli 2011 bei NBB
- Probebetriebes vom 29. August 2011 bis 30. November 2011
- Abstimmung der Prozessbilder mit Musterdokumenten bei den Leitungsnetzbetreibern und Tiefbauämtern; Reflektion auf die Rechtsgrundlagen und ggf. deren Anpassung
- Studie zur elektronischen Genehmigungserteilung der Sondernutzung in den Tiefbauämtern soll Vorteile gegenüber den bisher eingesetzten Verfahren herausarbeiten und generelle Abläufe von Genehmigungen zum Berliner Straßengesetz beschreiben
- Langfristige Organisation innerhalb der Verwaltung und Wirtschaft zum gemeinsamen Austausch

Anwender des Probeechtbetriebs/Echtbetriebs in Berlin (1/2).

Direkt eingebundene Mitwirkende:

- Vattenfall Wärme AG
- Vattenfall Europe Netzservice GmbH und BerlinLicht
- Berliner Wasserbetriebe
- NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg mbH & Co. KG
- BVG Berliner Verkehrsbetriebe (Zusage zur Nutzung der eStrasse)
- Deutsche Telekom, NL Nord-Ost (Zusage zur Nutzung der eStrasse)
- Tiefbauämter von Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf (Probeechtbetrieb)

Weiterleitung von eingehenden Leitungsanfragen via Mail:

- Deutsche Telekom, NL Nord-Ost (vorübergehend)
- BVG Berliner Verkehrsbetriebe (vorübergehend)
- Vodafone D2
- IT Dienstleistungszentrum Berlin
- Kabel Deutschland
- Fiberplan
- Level3 Communications
- Fernheizwerk Märkisches Viertel Berlin

Anwender des Probeechtbetriebs/Echtbetriebs in Berlin (2/2).

Weitere Gespräche

- Alliander (Lichtsignalanlagen)
- Versatel
- Verbundnetz Gas
- Wall AG
- TeleColumbus
- Colt Telekom
- euNetworks
- DNS:NET
- Primacom
- Deutsche Telekom
- Fernheizwerk Neukölln
- Sammelkanal und Service GmbH
- Kampfmittelräumdienst
- Berliner Feuerwehr
- Berliner Stadtreinigung
- Grünflächenämter bei den Bezirken



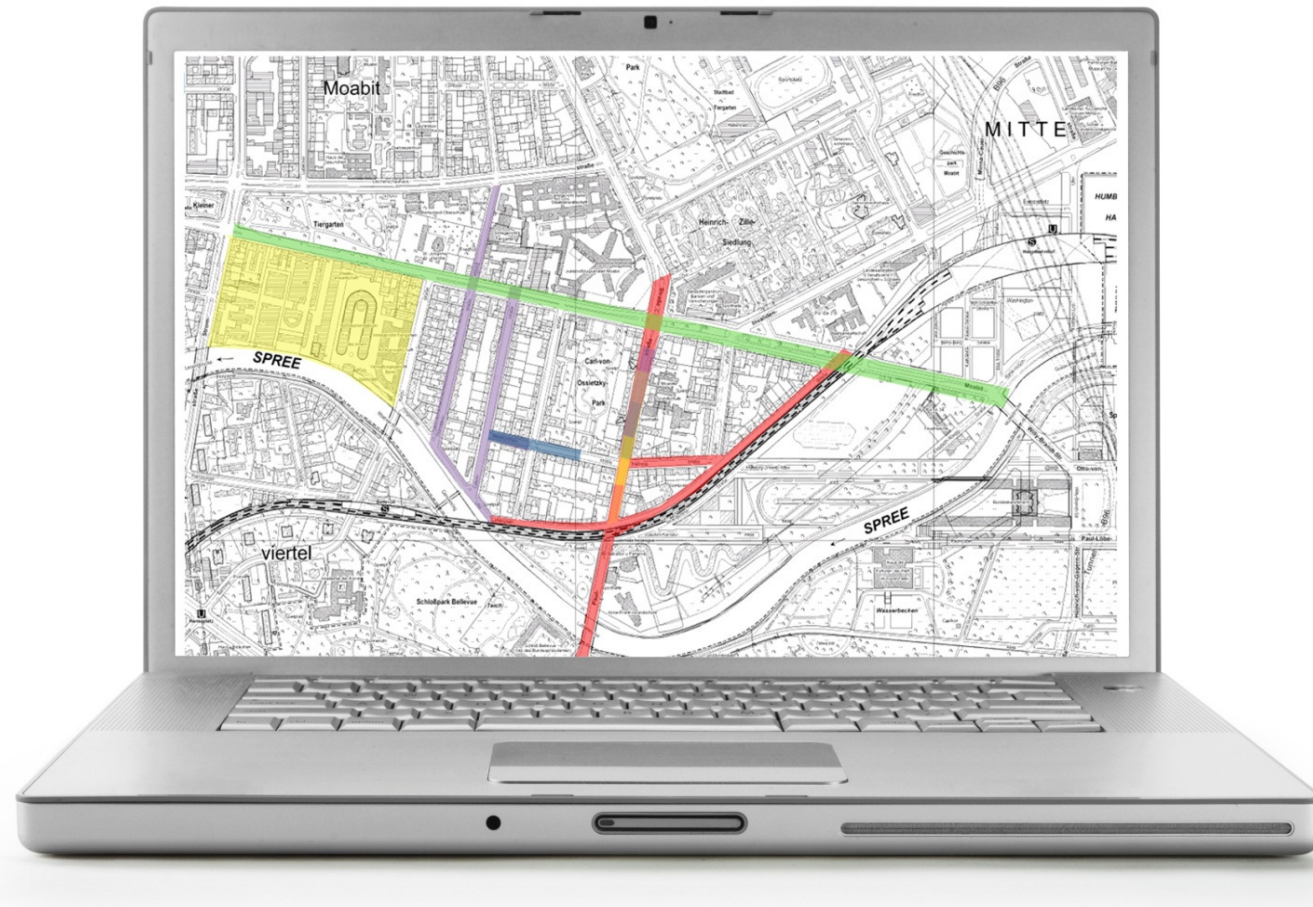
Funktionen der Anwendung.

- Anmelden an der webbasierten Portal Datenbank über einen geschützten Login-Bereich (Username und Passwort), SSL-Verschlüsselung für Produktivsystem
- Durchgehende Protokollierung: Datum und Uhrzeit (Eingangs- und Ausgangsdatum, Up-/Download, Erhalt der Dokumente)
- Anmeldung mehrerer User je Antragsteller (n:1) in verschiedenen Rollen
- Automatische Zuordnung der Leitungsanfragen durch die angefragte Adresse an teilnehmende Behörden und Leitungsnetzbetreiber – **kein einzelnes Anschreiben** mehr an alle!
- Bearbeitung und Verwaltung auch der per Post eingehenden Leitungsanfragen
- Jederzeit über das Internet sieben Tage/24 Stunden erreichbar
- Standortunabhängig

Gewinn/Nutzen der Anwender.

- Bereitstellung des Portals ohne Veränderungen von Arbeitsweisen und der IT-Umgebung
- Hohe Akzeptanz der User: Einfache Bedienung auf Basis von Standard-PC
- Keine Medienbrüche, durchgängig digitales Verfahren – „Papierloses Büro“
- Transparenz über den Bearbeitungsstand – „Einsehen des Status aller Angefragten“
- Keinen direkten Zugriff und keine direkte Sicht auf die Leitungsdokumentation durch Dritte
- Interne Aufwandsreduzierungen:
 - Workflow zur internen Beteiligung anderer Ämter/Abteilungen
 - Beschleunigung der Durchlaufzeit (Transport- und Liegezeiten), Vereinfachung der Bearbeitungen
 - „Webformulareingaben“, Einholen der notwendigen Angaben zur Bearbeitung – Reduzierung der Nachfragen vor Bearbeitung
 - Papierlose Archivierung über mindestens sechs Jahre
- Chance zur Vermeidung von Leitungsbeschädigungen – Prävention!
- Datenhoheit bei den Anwendern
- Revisionsicherheit
- Einheitlicher Zugang zwischen Verwaltung und Wirtschaft

Die Planungskarte – Baustellenkoordinierung wird möglich.



- Strom
- Telekommunikation
- Aufgrabeverbot
- Gas
- Massnahmen öffentliche Hand, TBA, SenStadt
- Wasser
- Fernwärme

Weiteres Ausrollen ins Land Brandenburg.

- Erweiterung der IT-Anwendung eStrasse, derzeit Prüfung der wirtschaftlichen und fachlichen Umsetzung für einen Fördermittelantrag:
 - Erweiterung der Planungskarte zur „zentralen Planungs-, Baustellenkarte“ des Landes Brandenburg
 - Landesweites Leerrohrkataster (Breitbandkabelausbau)
 - Ggf. Anpassung der IT-Anwendung eStrasse
- Kopplung/Zusammenarbeit zu anderen e-Governmentprojekten prüfen, z. B.
 - Baugenehmigung-Online
 - Baustelleninformationssystem (BIS des LS BB), Zusammenfassung mit Planungskarte
 - Landespräsentationstool (LPT)
- Gemeinsame Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg 2010, Zukunftsfeld IKT/Medien – Neues gemeinsames Projekt: eStrasse

Anwender in Brandenburg.

Nutzer

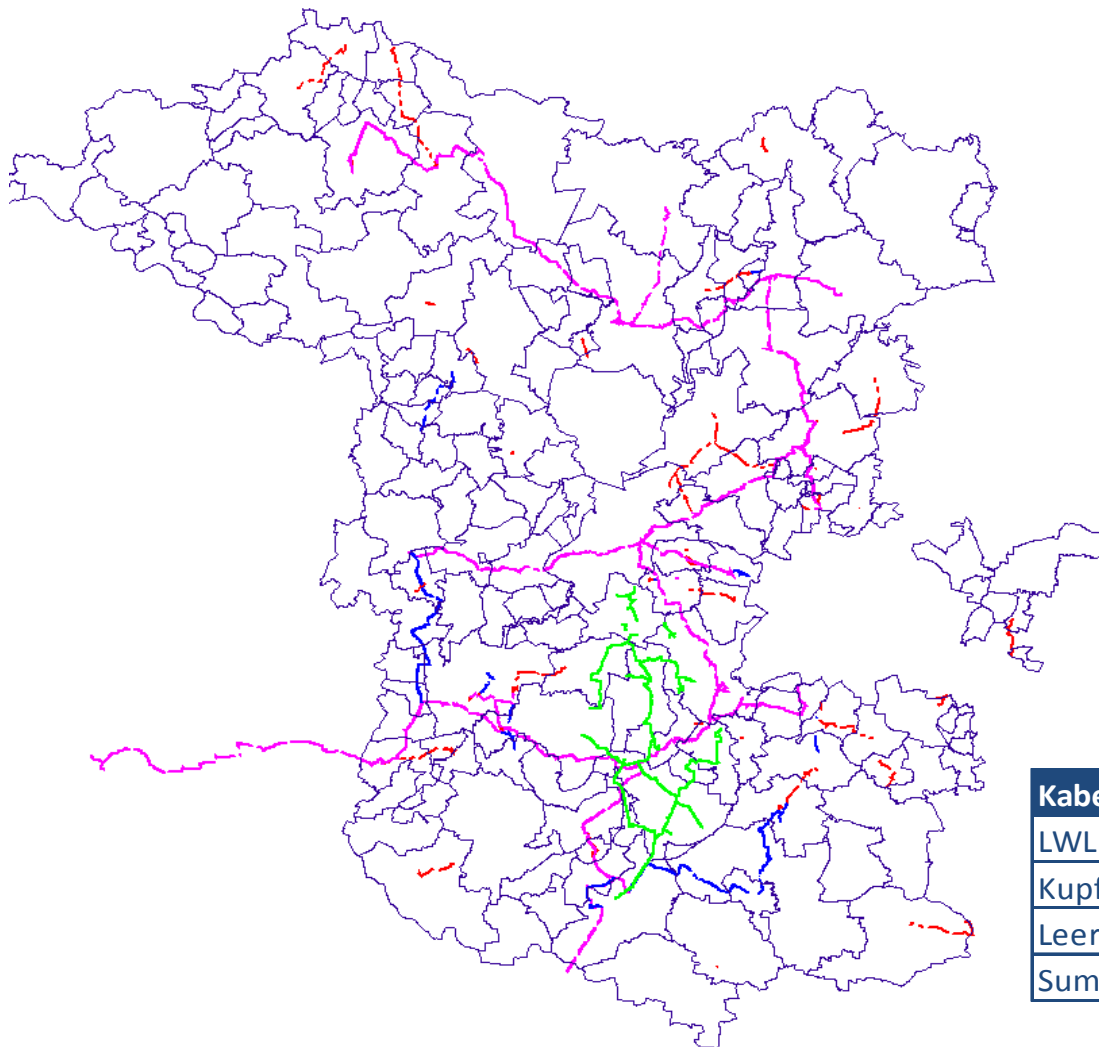
- DNWAB Königs Wusterhausen
- Trink- und Abwasserverband Neustadt/D.
- Stadtwerke und Netzgesellschaft Forst/Lausitz
- NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg mbH & Co. KG
- Stadtwerke Bad Belzig

Weitere Gespräche

- Stadtwerke Ludwigsfelde, Luckenwalde und Zehdenick
- Landkreis Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
- eon.edis
- EWE Brandenburg und Rügen
- Kreisstadt Forst/Lausitz
- Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg



Kabelnetz Brandenburg und Berlin.



- FG Kabelabschnitt (Ferngas)
 - Art = "Kupfer"
 - Art = "Leerrohr"
 - Art = "LWL"
 - Art = "Starkstrom"
- FG Leitung (Ferngas)
 - |Leitung Nr.| matches "*/K"

Kabellängen	Berlin (km)	Brandenburg (km)	Gesamtlänge (km)
LWL	0	526	526
Kupfer	303	254	557
Leerrohr	0	116	116
Summe	303	896	1199

Transaktionskosten und Ziel der eStrasse.

- **Durch Transaktionskosten wird der Betrieb und die Entwicklung der IT-Anwendung in Berlin und Brandenburg sichergestellt.**
 - Transaktionskosten zur Nutzung der Portaldatenbank
 - Je Anfrage und Umfang der Beteiligung
 - Je Aufgrabe-, Havarie- und Anzeigemeldung und Umfang der Beteiligung
 - Transaktionskosten zur Nutzung der Auskunftsdatenbank
 - Je Antwort
 - Optional Nutzung der Auskunftsdatenbank für ein monatliches Entgelt

- **Teilnahme aller wichtigen Behörden, Leitungsnetzbetreiber und TK-unternehmen an der eStrasse, Ziel:**
 - Kernregion Berlin und in Brandenburg
 - Ausrollen in weitere Regionen – Umsetzung der IT-Anwendung grundsätzlich möglich

Zusammenfassung: Wesentliche Inhalte des webbasierten Informationsmanagements eStrasse

- Webbasiertes stellen von Leitungsanfragen
- Webbasiertes erteilen von Leitungsauskünften
- Wahlweise versenden von Aufgrabemeldungen (Baubeginnanzeigen) und Havariemeldungen via Fax oder Mail
- Im Echtbetrieb im Land Berlin und im Land Brandenburg (tlw.) seit dem 7. Februar 2011
- Weiterentwicklung in 2012:
 - OGC-konformer Ausbau der Planungskarte zur Baustellenkoordinierung und Anbindung von sogenannten „Onlineplanauskünften“
 - Unterstützung Breitbandkabelausbau durch ein Leerrohrkataster, u.a.
 - Webbasierte Übermittlung von Genehmigungen zur Sondernutzung

Ihr Ansprechpartner.

Jürgen Besler

infrest – Infrastruktur eStrasse GmbH

Spree Palais am Dom

Anna-Louisa-Karsch-Str. 2

10178 Berlin

Telefon: 030 22445258-20

Telefax: 030 22445258-99

Mobil: 0170 3340986

E-Mail: j.besler@infrest.de

Internet: www.infrest.de

© Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.